EINE WELT KREIS ST. GEORG

07.12.2025

Rechenschaftsbericht Spendenverwendung 2024

Die Gemeinde St. Georg unterstützte 2024 folgende "Hilfe zur Selbsthilfe"-Projekte in zwei Vorstädten Sao Paulos und im 600 km entfernten Belo Horizonte, gelegen im Bundesstaat Minas Gerais, im Gesamtvolumen von 14.500€.

3.100€ für die Kolpinggemeinschaft Aldeia de Carapicuiba:
mit diesem von uns seit 2017 geförderten Projekt wurde die Förderung von insgesamt 86 Kinder aus der von Kriminalität und Armut geprägten Stadt Carapicuiba (46% der Menschen gelten als arm) im Alter von 2 - 12 Jahren fortgesetzt. Das Projekt unterstützt die Kinder beim Aufbau ihrer Fähigkeiten und ihrer ganzheitlichen Entwicklung. Es hilft auch ihren Familien, denn sie können darauf vertrauen, dass ihre Kind an einem sicheren Ort ist, während sie den Lebensunterhalt der Familie verdienen.
Das Hauptziel bei den in Vollzeit betreuten 2 - 4 Jahre alten Kindern war auch 2024 wieder die Förderung von sozialen und sprachlichen Fähigkeiten, Kreativität und Teamarbeit durch verschiedene Programme. Für die 6 - 12 Jahre alten Kinder wurden verschiedene Workshops, z.B. Kunst und Recycling, Lese-Werkstatt, Sport und Freizeit) als außerschulische Aktivitäten angeboten.





3.300€ für die Kolpinggemeinschaft Vila Dirce in Carapicuiba:
Im 2024 fortgesetzten Projekt "Freundlicher Ort" wurden wieder 100 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren zur Stärkung familiärer Bindungen und Verbesserung der sozialen Integration gefördert. Dazu wurden Kurse zur Verbesserung der schulischen Leistungen und Prävention von Schulabbrüchen, Musik/Tanz/Malen, Kochen/Nähen, Gebärdensprache zur Inklusion Gehörloser und zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt angeboten. Wir haben diese Kolpinggemeinschaft schon in den Jahren 1992 - 2010 unterstützt, bis sich das Projekt, auch durch öffentlich Zuschüsse, selbst trug. Da diese aufgrund von Haushaltsproblemen der Kommune seit 2023 ausbleiben, nahmen wir unsere Unterstützung ab 2023 wieder auf.





5.000€ für die Kolpinggemeinschaft Nova Carapicuiba:
Dieses große Projekt (Gesamtvolumen 2024 25.000€, wir finanzierten 20%, die übrigen 80% kamen vom Förderkreis Brasilien in Fulda) unterstützen wir seit 2020. Insgesamt nahmen 2024 pro Halbjahr 115 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 - 17 Jahren an dem breitgefächerten Programm teil, um aus ihrem von Armut und Drogenkriminalität geprägten Umfeld herauszukommen. Angeboten wurden u.a. Lese- und Schreibnachhilfe, Informatikkurse, Berufsvorbereitungskurse, Gesprächsrunden über die Vermeidung von Drogen-, Alkohol- und Mißbrauchsrisiken









3.100€ für die Kolpinggemeinschaft Padre Teodoro da Vila Belém in Belo Horizonte:
Wir unterstützten 2024 erstmals das Projekt „Vorbereitung auf die Zukunft“ zur Förderung der Berufsfähigkeit von 63 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 – 24 Jahren. Angeboten wurden Kurse in Englisch, Informatik und „Verwaltungsroutine“, d.h. zur Vermittlung der nötigen Fähigkeiten, damit die Teilnehmer bei öffentlichen und privaten Arbeitgebern Anstellungen finden. Weiterhin gab es Theater- und Graffitikurse zur Stärkung der Gemeinschaft.





Status der 2023 finanzierten PV-Anlage bei der Kolpinggemeinschaft in Rondonopolis:
2023 kofinanzierten wir mit 3.000€ zusammen mit jesuitenweltweit in Nürnberg und dem Förderkreis Brasilien in Fulda eine große 56kWp Photovoltaik Anlage im Gesamtvolumen von 51.000€ auf dem Dach eines Sozial- und Schulungszentrums in Rondonopolis, im Bundesstaat Mato Grosso. Sie ist seit Januar 2025 im Vollbetrieb, arbeitet problemlos und produziert seitdem die erwarteten durchschnittlich 7.000 kWh Strom/ Monat, was zu Einsparungen von 16.000€/Jahr führt. Damit ist für den dauerhaften Betrieb der Einrichtung keine weitere Unterstützung aus Deutschland mehr erforderlich und es werden jährlich ca. 39t CO_2 vermieden.



Für alle o.g. Projekte liegen mir detaillierte Rechenschaftsberichte vor.

Am So. 16. November 2025, dem „Welttag der Armen“, erinnerte uns Papst Leo XIV. daran, an der Seite der Armen zu stehen und mit ihnen für Gerechtigkeit zu kämpfen. Dieser Aufruf bestärkt uns in unserem Auftrag: Gelebter Glaube zeigt sich im konkreten Handeln.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Christus aus Liebe zu uns Menschen in die Welt gekommen ist, um Licht und Hoffnung zu bringen. Dieses Licht wollen wir weitergeben.

Mit der großzügigen Förderung dieser Projekte durch unsere Gemeinde konnte der Eine-Welt Kreis St. Georg auch 2024 die seit fast 34 Jahren bestehende Unterstützung von Kinder- und Jugend "Hilfe-zur-Selbsthilfe"-Projekten in Brasilien erfolgreich fortsetzen.

Vergelt's Gott.



Dein Joachim

Eine-Welt Kreis St. Georg, Bierweg 33, 90411 Nürnberg, Tel. 0911-522128, Email: brutschej@gmx.de